

Zum Inhalt des Stücks:

Drei Frauen und ein Mann haben sich zu einer Senioren – WG zusammengetan. Jeder hat in dem großen Haus von Martha Schimmel seinen eigenen Bereich und doch ist keiner allein. Wem nach Gesellschaft zumute ist, geht in das große Wohnzimmer. Dort trifft man sich auch zum Essen. Ständiger Besucher ist der Nachbar, Reiner Reiter, der sich in Martha Schimmel verliebt hat und sie unbedingt heiraten will. Nicht ständig, aber in gewissen Abständen, bekommt Martha Besuch von Ihrem Neffen Benno und seiner Frau Isolde. Das Geschäft der beiden geht nicht gut und sie wollen von Martha ständig Geld, was Martha tierisch auf die Nerven geht. Das veranlasst Reiner Reiter und die anderen Bewohner des Hauses, Marthas Neffen und seine Frau mit immer neuen Tricks zu vertreiben. Versorgt werden die WG – Bewohner von Ulrich Dorfner, der sich mit einem Bring – und Abholdienst selbstständig gemacht hat. Alles lief in normalen geordneten Bahnen, bis Ulrich ein hochschwangeres, verzweifertes Mädchen ins Haus bringt. Martha nimmt sie bei sich auf. Von nun an ist nichts mehr wie es war. Als dann das Baby auch noch zu früh kommt, wird die Welt der vier Bewohner gehörig auf den Kopf gestellt.